

Geisenried
 Huttenwang
 Kaufbeuren-Kleinkemnat, St. Stephan
 Landsberg, Dominikanerinnen
 Neu-Ulm-Pfuhl, Hl. Kreuz
 Remmatsried
 Thalhofen
 Wald

Im 2. Weltkrieg vermisste Priester:

Bendl Josef
 Eith Adolf
 Epple Benedikt
 Hummler Andreas
 Schindelmayer Josef (?)
 Wießner Heinrich

† 1992 Kusterer Joh. Ev., Pfr. i.R., Steinekirch (82)
 † 1993 Schwarz Max, GR, Pfr. i.R., Vilgertshofen (85)
 † 1997 Closs P. Lothar OSB, Dr., St. Ottilien (72)
 † 2003 Wik Albert, GR, Pfr. i.R., Waltenhofen-Memhölz (95)

Off: Psalterium 3. Woche

3 Mi

der 31. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)
g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)
g **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann
g **Sel. Rupert Mayer**, Ordenspriester (DK, für RK geplant)
Off vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt; sel. Rupert: StB Eigenfeiern 82)
gr **M** vom Tag
 L: Phil 2,12–18 (ML VI 369)

- APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Lk 14,25–33
 w – vom hl. Hubert (MB II² 830, Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 9,24–27 (ML VI 705)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mt 24,42–47
 w – vom hl. Pirmin (MB II² 831, Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,2–3a.5–11 (ML VI 708)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Lk 9,57–62
 w – vom hl. Martin (MB II² 831, Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 4,4–9 (ML VI 711)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mt 22,34–40
 w – vom sel. Rupert (MB Eigenfeiern² 30, Oration s. Anhang)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB (ML Eigenfeiern² 46):
 L: 2 Tim 4,1–5
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 10,11–16

MartRom (01.11.): Zu München in Bayern (Deutschland) der selige Rupert Mayer, Priester aus der Gesellschaft Jesu (Jesui-

ten). Als überaus eifriger Hirte der Gläubigen, als Helfer der Armen und Arbeiter sowie Verkündiger des Gotteswortes erduldet er unter dem verbrecherischen Regime der Nationalsozialisten Verfolgungen. Er wurde zunächst in ein Konzentrationslager verbannt, dann in ein Kloster ohne irgendeinen Kontakt zu den Gläubigen.

EA Bernbach
 Burk (Filiale, zu Bertoldshofen)
 Fremdingen, Dominikanerinnen von Augsburg
 Sulzschneid
 Weisingen

† 1987 Kornprobst Joh. Ev., GR, Pfr. i.R., Kühbach (74)
 † 1990 Pfefferle P. Karl SDB, Ravensburg (29) [20. Todestag]

4 Do

- G** **Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand
 Priesterdonnerstag – monatl. Gebetstag um geistliche Berufe (s. S. 16f) – Fürbitten
Off vom G
 w **M** vom hl. Karl (MB II² 832, Com Bi)
 L: Phil 3,3–8a (ML VI 381)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Lk 15,1–10
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 12,3–13 (ML VI 713)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 10,11–16
 w – um geistliche Berufe – dafür geeignete Messformulare:
 • von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester: MB II² 1127; ML VIII 422ff;

- für die Diener der Kirche: MB II² 1055; ML VIII 54ff;
 - um Priesterberufe; um Ordensberufe: MB II² 1057, 1059; ML VIII 76ff;
 - für die Ordensleute: MB II² 1058; ML VIII 60ff;
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Donauwörth, Dominikanerinnenkloster St. Ursula
 Lechsend
 Obergriesbach

† 1981 Haider Albert, Dr., GR, Pfr., Rammingen (74)
 † 2001 Kaiser Anton, Pfr. i.R., Nonnenhorn (85)

5 Fr

der 31. Woche im Jahreskreis

- Herz-Jesu-Freitag** (s. S. 16f) – Fürbitten im Anliegen der geistlichen Berufe
Off vom Tag
gr **M** vom Tag
 L: Phil 3,17–4,1 (ML VI 385)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Lk 16,1–8
 w – vom Herz-Jesu-Freitag (MB II² 1132), Prf Herz-Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 442ff)
EA Aitrang
 Bertoldsheim
 Friesenried
 Günzburg, Maria-Ward-Schwester
 Holzheim (Dekanat Dillingen)

Leuterschach
Sulzbach

† 1994 Riedmayr Georg, GR, Pfr. i.R., Zuchering (63)
† 1999 Wirth Paul, Dr. jur. can., Prälat, Domkapitular, Offizial, Hausgeistlicher der Karmelitinnen in Welden (66)

6 Sa **der 31. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)
- g** **Marien-Samstag** (Gedächtnis der seligen Jungfrau Maria am Samstag [Lh: StB III 1050ff; Ld: 1059ff; AES 240]) – **Herz-Mariä-Samstag** (s. S. 16f) – Fürbitten im Anliegen der geistlichen Berufe
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr M** vom Tag
L: Phil 4,10–19 (ML VI 390)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 16,9–15
- w –** vom hl. Leonhard (MB II² 833, Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,8–14 (ML VI 716)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 13,44–46
- w –** Unbeflecktes Herz Mariä (MB II² 679 oder MMB 176), Prf Maria (z.B. MMB 179)
L und Ev vom Tag oder aus ML V 775ff oder MMB-ML 100

EA Augsburg-Bergheim, Franziskanerinnen von Maria Stern, Schwesternheim
Grünenbaindt
Oberthingau
Rettenbach (Dekanat Marktoberdorf)
Taiting
Trugenhofen

† 2003 Seiter Hugo, Pfr. i.R., Baiershofen (93)

Off: Psalterium 4. Woche

1. Vp vom Sonntag

M: Vorabendmesse

7 So **+ 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Off vom Sonntag, Te Deum

- gr M** vom Sonntag (MB I 81/426, II² 246), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
L 1: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14 (ML C/III 380)
APs: Ps 17,1 u. 3.5–6.8 u. 15 (R: vgl. 15)
L 2: 2 Thess 2,16–3,5
Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 20,27–38 (oder 20,27.34–38)

EA Marktoberdorf, St. Martin

† 1987 Boemer P. Karl OMI, Spiritual, Bad Wörishofen (75)
† 1987 Klebinger Josef, StR i.R., Lechsend (77)
† 1989 Rößler P. Helmut OMI, Seelsorger, Ellhofen (74)
† 1993 Schilcher Ambrosius, Prälat, Direktor i.R. der Kath. Jugendfürsorge (85)

8 Mo **der 32. Woche im Jahreskreis**

- Off** vom Tag
- gr M** vom Tag
L: Tit 1,1–9 (ML VI 394)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 17,1–6

Erster Schultag n. d. Allerheiligenferien

EA Deubach (Dekanat Günzburg)
Eppisburg
Kaufbeuren-Oberbeuren, St. Dionysius
Lautrach, Dillinger Franziskanerinnen, Schutzengelheim

† 1981 Pröller Albert, Pfr. i.R., Vorderburg (79)
† 2000 Mocha Erich, Pfr. i.R., Wörnitzstein (84) [10. Todestag]
† 2001 Bertele Egon, Kommorant, Kissing (80)
† 2003 Jäger P. Harald OSB, St. Ottilien (92)

9 Di **F WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**

In Dedicazione basilicae Lateranensis

„Omnium urbis et orbis ecclesiarum mater et caput“ – „Mutter und Haupt aller Kirchen der Stadt Rom und des Erdkreises“

Off vom F, Te Deum

- w M** vom F (MB I 319/570, II² 838, Com Kirchw II), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusseggen (MB II² 562)
L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder 1 Kor 3,9c–11.16–17 (ML VI 721)
APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 2,13–22

Der Lateran bezeichnet einen Bereich in Rom, der seit der Zeit Konstantins I. (272/285-337) 1000 Jahre lang der tatsächliche und nach wie vor der offizielle Sitz der Päpste ist. Zum Lateran gehören die antike Patriarchalbasilika San Giovanni in Laterano (auch Lateranbasilika genannt), das dazugehörige antike Baptisterium, die Reste des mittelalterlichen Papstpalastes mit der Scala Santa, der Papstkapelle Sancta Sanctorum und dem Leonischen Triclinium sowie dem Lateranpalast aus dem 16. Jahrhundert und dem größten Obelisken Roms. Die Lateranbasilika ist die Kathedrale des Bistums Rom und eine der sieben römischen Pilgerkirchen. Die Petersbasilika und Sankt Paul vor den Mauern befanden sich über den Gräbern der Apostel außerhalb der Stadt. Darum ist die Kirche noch immer die offizielle Bischofskirche des Papstes und trägt als solche den Ehrentitel „Omnium urbis et orbis ecclesiarum mater et caput“ – „Mutter und Haupt aller Kirchen der Stadt Rom und des Erdkreises“, weswegen sie die ranghöchste Patriarchalbasilika ist. Sie wurde ursprünglich dem Erlöser (lat. Salvator) geweiht und später zusätzlich unter das Patronat des Heiligen Johannes' des Täufers (ital. San Giovanni) gestellt.

EA Bidingen

† 2008 Fischer Erwin, Pfr. i.R., Ottobeuren (84)

10 Mi **G Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

- w M** vom hl. Leo (MB II² 838, Com Pp oder Kl)
L: Tit 3,1–7 (ML VI 403)
APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 17,11–19
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 39,6–10 (ML VI 725)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mt 16,13–19

Todestag des Augsburgers Märtyrers Franz Xaver Schweyer (1935)

EA Bertoldshofen
 Görtsried
 Gundelfingen, Dillinger Franziskanerinnen, Kinderheim
 Immelstetten
 Mindelheim, Maria-Ward-Schwestern
 Ruderatshofen
 Sachsenried

† 1989 Huber Alfons, StPfr., Inningen (65)
 † 2002 Bär Franz, Pfr. i.R., Aulendorf (93)

- 11 Do G Hl. Martin von Tours, Bischof**
Off vom G, Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig
 w **M** vom hl. Martin (MB II² 839)
 L: Phlm 7–20 (ML VI 407)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Lk 17,20–25
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 61,1–3a (ML VI 727)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mt 25,31–40

Kinder- und Lichtersegnung (Martinstag), s. Benediktionale 79.

EA Diepolz
 Eckarts
 Eulenried (Filiale, zu Lindach)
 Frankenried
 Gundamsried
 Heretsried
 Rohr und Filiale Gambach
 Schwabmühlhausen
 Stötten a. Auerberg

† 1982 Schaule Anton, GR, StPfr., Augsburg St. Martin (57)
 † 1994 Schmierer Georg, GR, Leiter der Eheberatungsstelle der Diözese Augsburg (60)
 † 1999 Gollan Franz (Ermland), Pfr. i.R., Parsberg (87)

- 12 Fr G Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer**
Off vom G
 r **M** vom hl. Josaphat (MB II² 841, Com My oder Bi)
 L: 2 Joh 4–9 (ML VI 412)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Lk 17,26–37
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7,11–13 (ML VI 731)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 17,20–26
- EA Polling, Dominikanerinnen
 Schongau, Mariä Himmelfahrt
- † 1985 Burkhart Joh. Bapt., Pfr. i.R., Gersthofen (81) [25. Todestag]

- 13 Sa der 32. Woche im Jahreskreis**
 g **Hl. Stánislaus Kostka, Novize (DK)**
 g **Marien-Samstag** (Gedächtnis der seligen Jungfrau Maria am Samstag [Lh: StB III 1050ff; Ld: 1059ff; AES 240])
Off vom Tag oder von einem g (Stánislaus: StB Eigenfeiern 85)
 gr **M** vom Tag
 L: 3 Joh 5–8 (ML VI 416)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Lk 18,1–8
 w – vom hl. Stánislaus (MB Eigenfeiern² 31)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Or) zB (ML Eigenfeiern² 48):
 L: Weish 4,7–15
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mk 10,17–21
 w – vom Marien-Sa (Com Maria MB II² 886ff oder MMB), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (MMB-ML)

MartRom (15.08.): Zu Rom der heilige Stánislaus Kostka. Polnischer Abstammung, ergriff er in dem Wunsch, der Gesellschaft Jesu (Jesuiten) beizutreten, die Flucht aus dem Vaterhaus [nach Dillingen, von wo ihm Petrus Kanisius zur Aufnahme in die Gesellschaft Jesu verhalf. Er] wanderte zu Fuß nach Rom. Vom heiligen Franz von Borgia dort zum Noviziat zugelassen, starb er, in kurzer Zeit aufgebraucht von den niedersten Diensten, die er leistete, leuchtend an Heiligkeit.

EA Ingenried (Dekanat Schongau)

† 1980 Reiner Georg, GR, Pfr., Zell bei Nbg. (68) [30. Todestag]
 † 1983 Kunstmann Josef, Msgr., Bischöfl. Referent i.R., Leitershofen (79)
 † 1987 Mayr Ludwig, GR, Pfr. i.R., Konradshofen (78)

Off: Psalterium 1. Woche
 1. Vp vom Sonntag
M: Vorabendmesse

- 14 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 gr **M** vom Sonntag, Te Deum
 vom Sonntag (MB I 82/427, II² 247), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Mal 3,19–20b (ML C/III 385)
 APs: Ps 98,5–6.7–8.9 (R: vgl. 9a)
 L 2: 2 Thess 3,7–12
 Ruf v.d. Ev.
 Ev: Lk 21,5–19

Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer (Abl 2009, S. 348)

Staatl. gesch. „stiller Tag“ (Art. 3 FTG)
Volkstrauertag – staatlicher Gedenktag, gehört zu den „Stillen Tagen“. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem Ersten Advent begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Angelehnt an die Form der zentralen Gedenkstunde im Deutschen Bundestag werden in allen Bundesländern und den meisten Städten und Gemeinden ebenfalls Gedenkstunden mit Kranzniederlegungen durchgeführt.

EA Augsburg-Göggingen, Franziskanerinnen von Maria Stern, Schule
Denklingen
Epfach
Tannenberg

† 2002 Orf P. Hermann Maria OSB, Krankenhauseelsorger, Ottobeuren (77)

15 Mo G **Hl. Albert der Große**, Ordensmann, Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer (GK, RK, DK)

Off vom G (StB Eigenfeiern 88)

w **M** vom hl. Albert (MB Eigenfeiern² 32, MB II² 842, Com Bi oder Kl)

L: Offb 1,1–4; 2,1–5a
(ML VI 421)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 18,35–43

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6 (ML VI 734)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 13,47–52

Vor 30 Jahren besuchte Papst Johannes Paul II. erstmals die Bundesrepublik Deutschland.

MartRom: Heiliger Bischof und Kirchenlehrer Albert, mit dem Beinamen „der Große“. Er trat zu Paris in den Predigerorden (Dominikaner) ein, lehrte mündlich und schriftlich philosophische und göttliche Wissenschaft, war Lehrer des heiligen Thomas von Aquin und verband auf wunderbare Weise die Weisheit der Heiligen mit der menschlichen und natürlichen Erkenntnis. Den Regensburger Bischofssitz nahm er nur ungern an und bemühte sich beständig, den Frieden zwischen den Völkern zu festigen, aber nach einem Jahr zog er die Armut des Ordens aller weltlichen Ehre vor und entschlief frommen Sinnes zu Köln in Lothringen in Deutschland.

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 19,11–28

w – von der hl. Gertrud (MB II² 844, Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19 (ML VI 742)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 15,1–8

Schulfrei (evgl. Buß- und Betttag)

Staatl. gesch. „stiller Tag“ (Art. 3 FTG)

Der G der hl. Elisabeth von Ungarn (GK) wird am 19. November gefeiert.

EA Bayerniederhofen
Leeder
Wessobrunn, Missions-Benediktinerinnen von Tutzing

† 1983 Kriener Joh. Nep., GR, Pfr. i.R., Rohrenfels (77)

† 1991 Weber P. Franz OSB, DDR., Augsburg-St. Stephan (86)

† 1995 Ott Alexander (Dresden), Pfr. i.R., Günzach (80)

18 Do **der 33. Woche im Jahreskreis**
g **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag

L: Offb 5,1–10 (ML VI 439)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 19,41–44

EA Burggen
Buxheim, Salesianer Don Boscos, Marianum
Oberreute
Steingaden

† 1989 Magel Josef, GR, StPfr. i.R., Grönenbach (75)

16 Di **der 33. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Margareta von Schottland**, Königin

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: Offb 3,1–6.14–22 (ML VI 426)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 19,1–10

w – von der hl. Margareta (MB II² 843, Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11 (ML VI 739)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 15,9–17

Der g der hl. Gertrud (GK) wird am 17. November gefeiert.

EA Akams
Bad Wörishofen, Dominikanerinnen
Schwabsoien
Trauchgau

17 Mi **der 33. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin (RK; GK: 16. Nov.)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: Offb 4,1–11 (ML VI 433)

w – vom Weihetag der Basiliken (MB II² 844), Prf Ap I

L: Apg 28,11–16.30–31

(ML VI 745)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 14,22–33

Petersdom: Nach der Überlieferung wurde der Apostel Petrus im Herbst 64 n. Chr. im Circus des Caligula auf dem vatikanischen Hügel außerhalb der Stadt Rom mit dem Kopf nach unten gekreuzigt und fand hier seine letzte Ruhestätte. Aufgrund der Ausgrabungsfunde (im Auftrag Pius XII. um 1950) ist zu vermuten, dass nach dem Toleranzedikt von Mailand des Jahres 313 die Christen Kaiser Konstantin das Grab vorwiesen, das von alters her als Petrusgrab verehrt worden war. Dieser ließ um 324 auf dem Vatikanischen Hügel eine Basilika errichten. Papst Julius II. beschloss einen Neubau. Am 18. November 1626 konnte die neue Peterskirche von Papst Urban VIII. geweiht werden.

St. Paul vor den Mauern: Die erste Sankt-Pauls-Basilika wurde im Auftrag Konstantins über dem Grab des Apostels Paulus errichtet (vermutlich 324 geweiht) und bereits 386 erheblich vergrößert. Der Apostel Paulus war als römischer Bürger um 67 n. Chr. außerhalb der Stadt enthauptet worden. Diesen Ort benannte die Überlieferung einst ad aquas salvas (an den Wassern des Lebens), heute Tre Fontane (drei Quellen). Der Leichnam des Apostels war darauf offenbar weiter stadteinwärts an der Via Ostiense in einer römischen Nekropole beigesetzt worden. Diese einzige noch intakte antike Großkirche Roms wurde durch ein Feuer in der Nacht vom 15. zum 16. Juli 1823 stark beschädigt. Die heutige Basilika, die nach einem Entwurf von L. Poletti entstanden ist, hält sich in den Dimensionen an das Vorbild der alten Kirche und wurde 1854 von Papst Pius IX. eingeweiht. Am 6. Dezember 2006 gaben vatikanische Archäologen bekannt, dass sie das Grab des Apostel Paulus entdeckt hätten. Die Grabungsarbeiten die zu dieser Entdeckung geführt haben, wurden im Zeitraum von 2002 bis September 2006 durchgeführt. Der altrömische Sarkophag wurde exakt unter dem Epigraph „Paulo Apostolo Mart“ (dem Apostel und Märtyrer Paulus) an der Basis des Hauptaltars der Basilika gefunden.

EA Oberdießen
Schwabbruck
Schwabniederhofen
Unterdießen

† 1951 Eberle Franz Xaver, Dr. theol. et oec. publ., Weihbischof und Dompropst, Generalvikar von 1927 bis 1942, Kapitularkvikar 1930 (77)

19 Fr G Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (RK; GK: 17. Nov.)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

w **M** von der hl. Elisabeth (MB II² 846), eig Prf

L: Offb 10,8–11 (ML VI 444)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 19,45–48

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18 (ML VI 748)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 6,27–38

EA Asch
Dettenschwang
Ebratshofen
Hohenfurch
Wettenhausen, Dominikanerinnen

† 1995 Weiß P. Gilbert OSB, St. Ottilien (83)
† 2002 Zwickel, Erwin, Pfr. i.R., Ronsberg (76)

20 Sa g der 33. Woche im Jahreskreis Marien-Samstag (Gedächtnis der seligen Jungfrau Maria am Samstag [Lh: StB III 1050ff; Ld: 1059ff; AES 240])

Off vom Tag oder vom g

Der G Mariä Opferung – In Præsentatione beatæ Mariæ Virginis (GK) entfällt.

Diaspora-Sonntag

Der dritte Sonntag im November steht im Zeichen der Diaspora (griech. Zerstreuung). Die deutschen Bischöfe bitten die Gläubigen, mit einer Spende die Arbeit des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken zu unterstützen und so dazu beizutragen, dass auch zukünftig in den Diaspora-Gemeinden der Glaube gestaltet und gelebt werden kann. Für die Verteilung der Kollekte ist das Bonifatiuswerk zuständig.
www.bonifatiuswerk.de

„Demjenigen Christgläubigen, der das Gebet zur Weihe der Menschheit an Jesus Christus, den König ... öffentlich (in Gemeinschaft) am Christkönigsfest betet, wird ein vollkommener Ablass gewährt“ (HA, Nr. 2, S. 48) – in Verbindung mit Kommunion, Beichte, Abkehr von der Sünde und Gebet in den Anliegen des Papstes.

Iesu dulcissime, Redemptor

(V) O liebster Jesus, Erlöser des Menschengeschlechtes, blicke gnädig auf uns herab, die wir in Demut vor deinem Altare knien: Dein sind wir, dein wollen wir bleiben. Damit wir aber noch inniger mit dir verbunden werden, so weilt sich heute jeder von uns freudig deinem heiligsten Herzen. Viele haben dich leider niemals erkannt, viele haben deine Gebote verachtet und dich von sich gestoßen.

(A) Erbarme dich ihrer aller, o gütiger Jesus, und ziehe alle an dein heiligstes Herz.

(V) Sei du, o Herr, König nicht nur der Gläubigen, die nie von dir gewichen sind, sondern auch über die verlorenen Söhne, die dich verlassen haben.

(A) Gib, daß sie bald ins Vaterhaus zurückkehren, damit sie nicht vor Elend und Hunger zugrunde gehen.

(V) Sei du König auch über die, welche durch Irrtum getäuscht oder durch Spaltung von dir getrennt sind.

gr **M** vom Tag
L: Offb 11,4–12 (ML VI 448)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 20,27–40

w – vom Marien-Sa (Com Maria MB II² 886ff oder MMB), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (MMB-ML)

EA Laub

† 1999 Wirth Karl, GR, Pfr. i.R., Dürrwangen (90)

† 2004 Kilian Rudolf (Rottenburg-Stuttgart), Prof. Dr., Augsburg (70)

† 2005 Skulimowski P. Adalbert SSSC, München (60)

Off: 1. Vp vom H Christkönigs-sonntag

M: Vorabendmesse

21 So + H CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Domini nostri Iesu Christi

Universorum Regis

34. = letzter Sonntag im Jahreskreis

Off vom H, Te Deum, Psalmen der Kleinen Hore v. So der 1. Woche

w **M** vom H (MB I 95/442, II² 261), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II² 548/1)

L 1: 2 Sam 5,1–3 (ML C/III 389)

APs: Ps 122,1–3,4–5 (R: 1b)

L 2: Kol 1,12–20

Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 23,35b–43

(A) Rufe sie zum sicheren Hort der Wahrheit und zur Einheit des Glaubens zurück, auf dass bald eine Herde und ein Hirt werden.

(V) Verleihe, o Herr, deiner Kirche Wohlfahrt, Sicherheit und Freiheit. Schenke allen Völkern Ruhe und Ordnung. Gib, dass von einem Ende der Erde bis zum andern der gleiche Ruf erschalle:

(A) Lob sei dem göttlichen Herzen, durch das uns das Heil gekommen ist. Ihm sei Ruhm und Ehre in Ewigkeit. Amen.

(Handbuch der Ablässe, 2008, Nr. 2, S. 48f)

Evgl. Totensonntag – Staatl. gesch. „stillere Tag“ (Art. 3 FTG)

König Friedrich Wilhelm III. von Preußen bestimmte für die Evangelische Kirche in den preußischen Gebieten den Sonntag vor dem 1. Advent zum „allgemeinen Kirchenfest zur Erinnerung an die Verstorbenen“. Die anderen evangelischen Landeskirchen übernahmen diese Bestimmung.

EA Andechs, Benediktiner
Belzheim
Euernbach
Marktoberdorf, St. Magnus
Rühlingstetten
Welden, Unbeschuhte Karmelitinnen

† 1992 Breitenbach P. Wolfgang OSB, Augsburg-St. Stephan (76)

† 1994 Dosenberger P. Anton SAC, Friedberg (53)

† 2001 Ott Alois, GR, Pfr., Rohrenfels (69)

Off: Psalterium 2. Woche

22 Mo G Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

r **M** von der hl. Cäcilia (MB II² 851, Com My oder Jf)

L: Offb 14,1–3.4b–5 (ML VI 454)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 21,1–4
oder aus den AuswL, zB:
L: Hos 2,16b.17b.21–22 (ML VI 753)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 25,1–13

EA Peterswörth
Weißhorn, Claretiner

† 2001 Regele P. Waldemar CMM, Wallfahrts-Benefiziat,
Maria Beinberg

23 Di

der 34. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK, GK)
- g** **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
- gr** **M** vom Tag
L: Offb 14,14–19 (ML VI 459)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 21,5–11
- w** – vom hl. Kolumban (MB II² 851, Com Gb oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10 (ML VI 756)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 9,57–62
- r** – vom hl. Klemens (MB II² 852, Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4 (ML VI 758)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 16,13–19

EA Hirschbrunn
Munningen

† 1986 Schrenk Johann, Hausgeistlicher i.R., Dinkelscherben (75)

24 Mi G

- Hl. Andreas Dñng-Lạc**, Priester, Märtyrer, **und Gefährten**, Märtyrer in Vietnam
Off vom G (Com My; StB III² 1367 oder Ergänzungsheft S. 12–15)
- r** **M** von den hll. Andreas und Gefährten (Oration s. Anhang, Com My)
L: Offb 15,1–4 (ML VI 465)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 21,12–19
oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9 (ML VI 612)
oder 1 Kor 1,18–25 (ML VI 667)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts begann das vietnamesische Volk das Evangelium anzunehmen. Der ausgestreute Same des Wortes Gottes wuchs durch das Blut der Märtyrer und die geistliche Freude der Neugetauften. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840) wurde vielen Christen die Krone des

Martyriums zuteil. Unter ihnen befanden sich Bischöfe, Priester, Ordensmänner und Ordensfrauen, Katechisten und Laien. Um ihres christlichen Glaubens und ihrer Treue zum Kreuz des Herrn willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi und der wahren Religion. Die einen wurden enthauptet, andere gehenkt, wieder andere verbrannt oder zerfleischt oder starben im Kerker. Aus ihrer Schar sprach Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 117 Märtyrer heilig.

EA Bühl
Dürrlauingen, Schwestern der Liebe Christi
Ehingen (Dekanat Nördlingen)
Nersingen
Oberfahlheim
Oberhausen (Dekanat Neu-Ulm)
Roggenburg
Unterehlingen

† 1981 Tschipke P. Theophil OP, Dr., Augsburg-St. Wolfgang (71)

† 1986 Wagner P. Beda Otto OSB, Augsburg-St. Stephan (76)

† 1994 Böhler Josef, GR, Pfr. i.R., Berkheim (83)

† 2003 Huber Anton, Prälät, Pfr. i.R., Dießen (81)

25 Do

der 34. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag
L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a (ML VI 470)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 21,20–28
- r** – von der hl. Katharina (MB II² 853, Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 5,1–5 (ML VI 760)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 9,23–26

EA Augsburg, Franziskanerinnen von Maria Stern, Mutterhaus
Berg im Gau
Ettelried
Landsberg, St. Ulrich und Katharina
Wallenhausen
Weißhorn

† 1996 Bader Robert, Dr. phil., Pfr. i.R., Willishausen (84)

26 Fr

der 34. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (DK, RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag
L: Offb 20,1–4.11 – 21,2 (ML VI 476)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 21,29–33
- w** – von den hll. Konrad und Gebhard (MB II² 853, Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15 (ML VI 762)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 10,1–9

MartRom: Zu Konstanz in Schwaben (Deutschland) der heilige Bischof Konrad. Er war ein ausgezeichnete Hirte seiner

Herde und teilte der Kirche und den Armen von seinem Vermögen reichlich aus.
 MartRom: Im Kloster Petershausen in Schwaben, das er gegründet hatte, die Beisetzung des heiligen Gebhard, Bischof von Konstanz.

EA Biberberg (Filiale, zu Wallenhausen)
 Hochaltingen, Dillinger Franziskanerinnen
 Neu-Ulm, St. Johannes Baptist

† 1980 Pick P. Josef CMF, Weissenhorn (57) [30. Todestag]
 † 1986 Roth Max, GR, Hausgeistlicher, Schüttentobel (76)
 † 2000 Heggenstaller Paul, GR, Pfr. i.R., Weilheim (90) [10. Todestag]

27 Sa

der 34. Woche im Jahreskreis

g **Marien-Samstag** (Gedächtnis der seligen Jungfrau Maria am Samstag [Lh: StB III 1050ff; Ld: 1059ff; AES 240])

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: Offb 22,1–7 (ML VI 481)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 21,34–36

w – vom Marien-Sa (Com Maria MB II² 886ff oder MMB), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (MMB-ML)

EA Aichach, Mallersdorfer Schwestern im Spital
 Augsburg-Göggingen, Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern
 Dießen, Barmherzige Schwestern von Augsburg
 Ettlishofen (Expositur, zu Kissendorf)
 Holzheim (Dekanat Neu-Ulm)
 Vöhringen

† 1980 Würtz P. Emmanuel OSB, St. Ottilien (67) [30. Todestag]

† 1981 Achte P. Gerard OSB, St. Ottilien (68)

† 1985 Ott Franz Sales, GR, Pfr. i.R., Zwiefalten (84) [25. Todestag]

† 1986 Sigg Meinrad, GR, Pfr. i.R., Landsberg (79)

† 2008 Nold Karl, Ehrendekan, GR, Pfr. i.R., Kempten (105)

DER ADVENT TEMPUS ADVENTUS

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung“ (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt der **Jahreskreis A** für die Sonntagslesungen (**ML A/I „Matthäus“**) und die **Lesereihe I** für Wochentagslesungen und Offizium. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

An jenen Wochentagen im Advent, auf die kein H, F oder G fällt, stehen bis zum 16. Dezember für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. IGMR/GRM 355b);
- **Roratemesse** (MB II² 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen;
- Sonstige **Marien-Messen** (MMB 1-20) **nur in Marienwallfahrtskirchen** („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann**, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (IGMR/GRM 376f);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten

Jahrestag – auch an G möglich (IGMR/GRM 381).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Die **Perikopen** der Wochentage (**ML IV**) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nicht-biblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Die **drei Lesungen**, die **an Sonntagen und Hochfesten** angegeben sind, „sind unbedingt vorzutragen“ (IGMR/GRM 357).

Segnung des Adventskranzes, s. Benediktionale 25.

„Während des Advents ist der Altar mit **Blumen** in jener Zurückhaltung zu schmücken, die dem Charakter dieser Zeit entspricht, so dass die volle Freude über die Geburt des Herrn nicht vorweggenommen

wird“ (IGMR/GRM 305). Ebenso sind „die **Orgel** und andere für den Gottesdienst rechtlich anerkannte Musikinstrumente ... mit jener Zurückhaltung einzusetzen, die dem Charakter dieser Zeit entspricht, so dass die volle Freude über die Geburt des Herrn nicht vorweggenommen wird.“ (IGMR/GRM 313).

EA (bewegliche Termine im Kirchenjahr – Advent):

1. Adventssonntag	Ludenhäusen Stoffen
Donnerstag der ersten Fastenwoche	Pfaffenhofen/Ilm
Jeden Donnerstag im Advent	Dasing
Samstag vor dem 2. Advent	Zaiertshofen
2. Adventssonntag	Gablingen
Samstag vor dem 3. Advent	Kettershausen
3. Adventssonntag	Jettingen
Samstag vor dem 4. Advent	Mohrenhausen (Kuratie, zu Kettershausen)

Off: Psalterium 1. Woche

StB/LH I, StB-Lektionar I/1

1. Vp vom 1. Adventssonntag

M: Vorabendmesse

28 So + 1. ADVENTSSONNTAG †

Ad te levávi

Off vom 1. Adventssonntag, Te Deum

- v **M** vom 1. Adventssonntag (MB I 3/355, II² 1), kein Gl, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen (MB II² 532)
L 1: Jes 2,1–5 (ML A/I 3)
APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9

(R: 1b)

L 2: Röm 13,11–14a

Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

Der Name des **Sonntags „Ad te levávi“** leitet sich vom Beginn des lateinischen Introitus (Eröffnungsgesang) ab: „Ad te levávi ánimam meam, Deus meus, in te confido ...“ – „Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele. Mein Gott, dir vertraue ich ...“

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgt, soweit vorgesehen, das Kyrie.

EA Oberndorf
Westendorf (Dekanat Meitingen)

† 1980 Greinwald Josef, GR, Pfr. i.R., Bertoldshofen (77)
[30. Todestag]

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

- v **M** Quatembermesse im Advent (MB II² 265 sowie MMB Nr. 2, S. 10)
L und Ev vom Tag

29 Mo der 1. Adventswoche

Off vom Tag

- v **M** vom Tag (MB II² 2)
L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 8,5–11 (ML IV 3)

Beginn der **Novene** zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (vgl. Abl 1975, S. 444.447).

EA Wortelstetten

- † 1942 Weishaupt Max, Prälat, Domkapitular (75)
† 1969 Rigel Joh. Bapt., Domkapitular, Bischöfl. Finanzdirektor, Augsburg (63)
† 1987 Ritter August, GR, Pfr. i.R., Vöhringen (76)
† 1991 Gomm Martin, GR, Pfr. i.R., Schüttentobel (93)
† 1993 Keller Georg, GR, Pfr., Bayerniederhofen (75)
† 2004 Zewinger Arnold, GR, Pfr. i.R., Münster (74)

30 Di F HL. ANDREAS, Apostel

Off vom F, Te Deum

- r **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: Röm 10,9–18 (ML IV 381)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 4,18–22

2. Tag der Novene zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

EA Altstätten, Borromäerinnen
Kempten, St. Anton
Unterth

† 2007 Kimmel Wolfgang, Pfr. i.R., Egling (83)